



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Schwerer Raub in Lutherstadt Wittenberg (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei führen derzeit Ermittlungen wegen des Verdachts eines schweren Raubs.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand betrat ein 16-jähriger Jugendlicher gegen 10:50 Uhr des 07.06.2022 ein dort befindliches Verkaufsgeschäft in der Zimmermannstraße in Lutherstadt Wittenberg. Dort soll er eine Mitarbeiterin unter Vorhalten eines messerähnlichen Gegenstandes bedroht und die Herausgabe von Bargeld verlangt haben. Zur Übergabe von Bargeld kam es nicht.

Zeitgleich betrat eine Kundin das Geschäft, welche von dem Tatverdächtigen ebenfalls bedroht und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert wurde. Dabei wurde diese leicht an der Hand verletzt. In der weiteren Folge habe der Tatverdächtige die Geldbörse der Frau erlangt, in welcher sich ein zweistelliger Bargeldbetrag befunden haben soll. Daraufhin soll er das Geschäft verlassen haben.

Zwei Männer, welche sich vor dem Laden befanden, sollen den 16-jährigen zunächst an der weiteren Flucht gehindert haben. Diese seien mit einem messerähnlichen Gegenstand genötigt worden. Dem Jugendlichen ist es in der Folge gelungen, vom Tatort zu Fuß zu flüchten.

Einer der beiden Männer sei dem Tatverdächtigen mit einem Auto gefolgt, bis dieser in einem Mehrfamilienhaus in Wittenberg verschwunden sein soll. Nach einer kurzen Zeit soll der junge Mann mit anderer Kleidung wieder das Haus verlassen haben. Zwischenzeitlich hinzugerufene Einsatzkräfte konnten den Tatverdächtigen an Hand einer vorliegenden, detaillierten Personenbeschreibung im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung im Bereich der Paul-Gerhardt-Straße in Wittenberg feststellen.

Als dieser durch die Beamten angesprochen wurde, zeigte er einen pistolenähnlichen Gegenstand. Anweisungen der Polizisten kam er nicht nach, sondern richtete den pistolenähnlichen Gegenstand gegen die Einsatzkräfte. Daraufhin erfolgte eine Androhung der Schusswaffe durch die Polizei. Nach mehrfacher Aufforderung, ließ der 16-jährige den Gegenstand fallen. Bei der Festnahme des Beschuldigten leistete dieser Widerstand. Dabei wurde er verletzt und anschließend ambulant behandelt.

Am 08.06.2022 stellte die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau beim zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Wittenberg Antrag auf Erlass eines Haftbefehls. Dieser folgte dem Antrag und verfügte die Einlieferung in eine Jugendarrestanstalt, welche im Anschluss erfolgte.

Die Ermittlungen werden vom Sachgebiet „Täterorientierte Ermittlungen“ des Polizeireviers Wittenberg geführt und dauern an.

Die Polizei bittet Zeugen, welche Hinweise zum Tatgeschehen geben können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden. Ferner ist die Polizei unter der E-Mail lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen

Auf Grund des jugendlichen Alters des Beschuldigten werden derzeit keine weiteren Auskünfte erteilt.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Benedikt Richter
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum: Polizeiinspektion Dessau-Roßlau Pressestelle Kühnauer Str. 161 06846 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 6000-201 Fax: (0340) 6000-300 Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de